



Postulat Wismer-Felder Priska und Mit. über die Beibehaltung des Wahlfaches «Hauswirtschaftsunterricht» in der 9. Klasse

eröffnet am 30. Januar 2017

Der Regierungsrat wird aufgefordert, den Bereich «Nahrungszubereitung» des neuen Faches Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) als Wahlfach in der 9. Klasse beizubehalten.

Begründung:

In der heute geltenden Wost 05 wird das Fach «Hauswirtschaft» mit je zwei Lektionen in der 7. und in der 8. Klasse unterrichtet. Zudem wird es in der 9. Klasse als Wahlfach ebenfalls mit zwei Lektionen angeboten. Das neue Fach «WAH» wird in der Wost 19 mit je zwei Lektionen in der 7. und 8. Klasse und einer Lektion in der 9. Klasse dotiert. Das neue Fach wird um die Bereiche Wirtschaft und Arbeit erweitert, der praktische Teil der Hauswirtschaft wird weniger gewichtet. In der Wost-Umsetzungshilfe der Dienststelle Volksschulbildung steht dazu Folgendes geschrieben: «Der Unterricht in Gruppen zur Nahrungszubereitung findet nur noch in der 8. Klasse statt.» Die Beibehaltung des praktischen Teils des Hauswirtschaftsunterrichts war jedoch Inhalt des Postulats P 477 von Marie-Theres Knüsel Kronenberger, das am 27. Mai 2014 mit 109 zu 0 Stimmen überwiesen wurde. Gemäss der Beantwortung der Anfrage A 131 vom 8. Juli 2016 will der Regierungsrat entgegen den Forderungen in P 477 an der Ausgestaltung der Wost 19 festhalten. Auch wenn wir die Aspekte, die zusätzlich in dieses Fach mit eingeflossen sind, nachvollziehen können, so ist der Teil der praktischen Nahrungszubereitung nicht mehr adäquat vertreten. Dieser Teil des Unterrichts fördert in besonderem Masse wichtige Kompetenzen wie die präzise Ausführung von genauen Vorgaben, Priorisierung von Arbeitsschritten, den verantwortungsbewussten Umgang mit Lebensmitteln sowie viele weitere Aspekte, die mit theoretischen Lernsequenzen nicht annähernd so gut vermittelt werden können. Sauberkeit, Kreativität und feinmotorisches Geschick werden praxis- und ergebnisbezogen gefördert. Eine Beibehaltung des Teilgebiets «Nahrungszubereitung» von WHA als Wahlfach wird dem Anliegen nach handlungsorientierter Förderung von Alltags-

kompetenzen gerecht. Eine Kostensteigerung ist nicht zu erwarten, da das Fach alternativ zu anderen Wahlfächern besucht würde und nur erteilt wird, wenn genügend Anmeldungen erfolgen. Zudem müssen die Hauswirtschaftsräume gemäss Beantwortung von A 131 so oder so zur Verfügung stehen.

<i>Wismer-Felder Priska</i>	Frey Monique
Galliker Priska	Schneider Andy
Jung Gerda	Agner Sara
Krummenacher-Feer Marlis	Meyer-Jenni Helene
Kottmann Raphael	Mennel Kaeslin Jacqueline
Bucheli Hanspeter	Candan Hasan
Lang Barbara	Bucher Guido
Knecht Willi	Widmer Herbert
Steiner Bernhard	Marti Urs
Odermatt Markus	Winiger Fredy
Zurbruggen Roger	Graber Toni
Oehen Thomas	Schnider Josef
Grüter Thomas	Roth David
Dissler Josef	Gasser Daniel
Kaufmann Pius	Nussbaum Adrian
Kunz Urs	Wyss Josef
Bühler Adrian	Piazza Daniel
Eggerschwiler-Bättig Hedy	Roos Willi Marlis
Baumann Markus	Celik Ali R.
Schurtenberger Helen	Meyer Jürg
Meier-Schöpfer Hildegard	Lipp Hans
Zemp Baumgartner Yvonne	Zehnder Ferdinand
Pfäffli-Oswald Angela	Gehrig Markus
Dubach Georg	Troxler Jost
Freitag Charly	Zurkirchen Peter
Meyer Jörg	Bucher Franz
Sager Urban	Helfenstein Gianmarco
Bernasconi Claudia	